

Käfer bringen Glück

Nadine Weiberg wird mit dem Red Dot ausgezeichnet

HILDESHEIM. Wenn das kein gutes Omen für eine erfolgreiche Zukunft ist: Für ihre Arbeit „Käferkunde“ hat Nadine Weiberg, Absolventin der Fakultät Gestaltung im Kompetenzfeld Digitale Medien der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) den Red Dot erhalten.

Der Red Dot Award ist einer der weltweit größten und renommiertesten Designwettbewerbe im Bereich Kommunikationsdesign. In mehrtägigen Sitzungen hat die internationale Jury jede der rund 6800 Einreichungen aus 43 Ländern bewertet. 509-mal hat sie die Auszeichnung vergeben.

Bei Käferkunde handelt es sich um eine App, mit der Käfer-Arten gelernt, nachgeschlagen, bestimmt oder gezeigt werden können. Weltweit gibt es mehr als 350 000 Käferarten – allein in Deutschland 6500. Viele nehmen sie nur zur Kenntnis, wenn sie als Schädling oder Nützling in die Wirtschaft eingreifen. Aber beispielsweise Förster müssen sie sämtlich kennen.

Wie nützlich ist da eine App, die das Lernen erleichtert: „Käferkunde“. Schnell und einfach können Käfer erfasst oder nachgeschlagen und sogar über eine Filterfunktion anhand ihrer Merkmale wie Größe oder Farbe zugeordnet werden. Ferner beinhaltet die App eine interaktive Karte, auf der per integrierter Fotofunktion sowie GPS Käfer von jedem Nutzer eingezeichnet oder angesehen werden können.

„Käferkunde“ ist entstanden als Bachelor-Thesis von Nadine Weiberg. Prüfer waren Stefan Wölwer und Michael Helmbrecht.



Nadine Weiberg